

# Ergebnisbericht

## Informationsreise portugiesischer Einkäufer und Multiplikatoren im Bereich Abfallwirtschaft / Recycling nach Deutschland



Vom 31.05.2022 bis zum 03.06.2022 führte die AHK Portugal, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Informationsreise portugiesischer Einkäufer und Multiplikatoren im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling nach Deutschland durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien war und im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wurde.

Im Laufe der vier Tage hatten die portugiesischen Stakeholder und Multiplikatoren die Gelegenheit, sich im Rahmen der zu großen Teilen auf der IFAT 2022 in München durchgeführten Informationsreise im Bereich Abfallwirtschaft / Recycling mit den technologischen Angeboten führender deutscher Marktteilnehmer vertraut zu machen sowie B2B-Gespräche mit den deutschen Anbietern wahrzunehmen. Neben den Stand-Besuchen auf der Weltleitmesse dieses Sektors waren ebenfalls Besuche von deutschen Referenzunternehmen vorgesehen.



Die portugiesische Delegation bestand aus Vertretern von Abfallwirtschafts- und Sektorenverbänden, Unternehmen der Abfall- und Recyclingbranche sowie Repräsentanten öffentlicher Institutionen. Die Informationsreise begann am 31. Mai 2022 mit einem gemeinsamen Mittagessen nach Anreise der portugiesischen Delegationsteilnehmer. Die dabei geplante Erläuterung des Rahmenprogrammes sowie Besprechung zum Ablauf der Informationsreise wurden bereits im Flugzeug erledigt. Am Nachmittag wurde daraufhin das erste Referenzunternehmen besucht, das im Bereich der Entsorgung von Essensabfällen und deren Umwandlung in klimaneutralen Strom und Fernwärme tätig ist.

Am 01. und 02. Juni 2022 stand der Besuch der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft IFAT 2022 in München im Mittelpunkt, auf der sich die portugiesischen Stakeholder über die Leistungsfähigkeit der Branche sowie über neueste Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder der deutschen Unternehmen informierten und u.a. darüber in ihrem Land berichten sollten.

Auf dem Messegelände wurden die portugiesischen Teilnehmer am Stand des VDMA Fachverbands Abfall- und Recyclingtechnik empfangen und erhielten einen Überblick über die Arbeit des Verbandes und seine Mitglieder. Auf Basis der Interessensbereiche der portugiesischen Delegation fand im Anschluss eine Führung zu ausgewählten Ständen verschiedener VDMA-Mitgliedsunternehmen statt, die sich präsentierten und mit denen individuelle Gespräche geführt wurden. Die Zeit zwischen dem letzten Standbesuch und dem Nachmittagsprogramm nutzten die portugiesischen Teilnehmer für einen individuellen Besuch der Messe.

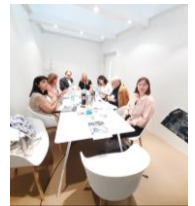


Durchführer:



Am Nachmittag fand schließlich die Informationsveranstaltung gemeinsam mit der AHK Griechenland und eclareon GmbH statt, in der die Abfallwirtschafts- und Recyclingbranche in Deutschland, Portugal und Griechenland hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen präsentiert wurde. Nach der Begrüßung aller Anwesenden von Seiten der Durchführer stellte sich die Exportinitiative Umwelttechnologien als Unterstützung des deutschen Exportgeschäfts im Rahmen des KMU-Markterschließungsprogramms des BMWK vor.

Im Rahmen einer Vorstellung der Branche in Deutschland erhielten die Anwesenden vom Referenten des VDMA-Fachverbandes für Abfall- und Recyclingtechnik zunächst einen Überblick über den deutschen Markt und erfuhren danach von der Stadtreinigung Hamburg, wie die zweitgrößte Stadt Deutschlands die Themen Abfall und Recycling behandelt. Nach einer Kaffeepause mit informellem Networking stellten ein griechischer Research Engineer vom Centre for Research and Technology-Hellas sowie die portugiesische CEO der Gesellschaft Grüner Punkt, *Sociedade Ponto Verde*, die jeweiligen Märkte vor. Im Anschluss daran hatten zwei deutsche Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre branchenspezifischen Dienstleistungen sowie Equipment für die Entwicklung der Abfallbranche zu präsentieren. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung nutzten sowohl die portugiesische als auch die griechische Delegation den Business Drink als abschließende Gelegenheit zum Networking. Es wurde deutlich, dass das Angebot an deutschen Lösungen und Technologien der Abfallwirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Lösung der in Portugal und Griechenland bestehenden Herausforderungen leisten kann.



Am 02. Juni 2022 war ein Empfang am Stand der German RETech Partnership e.V. geplant. Im Anschluss daran wurden basierend auf den Interessen der portugiesischen Delegation zahlreiche Mitgliedsunternehmen des German RETech Partnership e.V. besucht. Ähnlich wie am Vortrag wurden an deren Ständen Kurzpräsentationen der Firmen sowie Networking-Gespräche durchgeführt. Am Nachmittag wurden auf Wunsch einiger Teilnehmer Stände ausgesuchter deutscher Unternehmen der Glasrecyclingbranche besucht, um dort B2B-Gespräche zu führen.

Am 03. Juni 2022 war der Besuch eines weiteren Referenzunternehmens und größten Energieerzeugers im Landkreis Olching, der Abfälle aus regionalem Gewerbe und Industrie sowie Restmüll in klimaneutralen Strom und Fernwärme umwandelt, vorgesehen. Dieser Besuch musste jedoch aufgrund eines Covid-19-Kontaktes kurzfristig abgesagt werden. Anstatt dessen konnten sich die Teilnehmer mittels eines spontan durchgeführten Stadtrundgangs durch Augsburg ein Bild von der dortigen Abfall- und Recyclingrealität machen. Beim abschließenden Mittagessen in einem Münchener Restaurant zeigten sich die portugiesischen Teilnehmer sehr zufrieden mit der Umsetzung der Informationsreise, mit den gewonnenen Eindrücken und Einblicken in die technologischen Möglichkeiten deutscher Anbieter in diesem Bereich sowie den neu erschlossenen Geschäftsmöglichkeiten aus den spontanen und vorab geplanten B2B-Gesprächen. Die vielversprechenden Ergebnisse bestätigten den Erfolg dieser Initiative und das Interesse beider Länder, eine bilaterale Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele der kommenden Jahre im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling fortzuführen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakt

Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)  
Paulo Azevedo (Stellv. Geschäftsführer & Leiter Markt- und Absatzberatung)  
Avenida da Liberdade, 38 – 2º, 1269-039 Lissabon  
Tel.: +351 213 211 204 | E-Mail: [paulo-azevedo@ccila-portugal.com](mailto:paulo-azevedo@ccila-portugal.com) | Website: [www.ccila-portugal.com](http://www.ccila-portugal.com)

Bildnachweis: Shutterstock, AHK Portugal